



Der Pneukran der Firma Toggenburger verfügt über eine Hubkraft von 350 Tonnen.

Bilder: Kurt Lichtensteiger

n bringen

er Firma KIFA AG, eingespielten Team anten vor Ort, sorgte au der Dachkonst- und mit der nötigen gehen konnte.

stage

kulär anmutenden len konnte, musste ntimeter dicke Eisen, die sich unverse- oden der Dreifach-

turnhalle gebildet hatte. Darauf konnten die ersten der insgesamt 18 Dachträger von je 8 Tonnen, 34 Meter Länge, 1.80 Meter Höhe und 36 cm Breite, angehoben werden. Dazu kamen noch die 6.5 Tonnen-schweren und 25 m langen Seitenträger, die als Auflager dienen. «Während die Dachträger aus Tanne und Fichte bestehen, enthalten die Seitenträger einen Anteil an Esche, was dem Bauholz höhere statische Festigkeit gewährt», erklärte Norbert Meile, Projektleiter der KIFA AG. Ab nächsten Montag sollte mit der Verkleidung begonnen werden können.

Der ganze Aufbau besteht aus Holzwerkstoffplatten, Dämmung, Wetterschutz und schliesslich einem Substrat. Bis dann schliesslich die Photovoltaikanlage mit den rund 1'100 m² Solarpanels auf dem Dach montiert wird, dürfte es Sommer werden. Bei Halbzeit – so könnte man die jetzige Phase nennen – sei man sowohl zeitlich als auch budgetmässig im Plan. «Bis jetzt sind rund Aufträge für etwa 11 Millionen Franken vergeben worden», sagte Gemeinderat Stefan Mühlemann, der verantwortliche Projektleiter.

KURT LICHTENSTEIGER



Beim Einpassen sind Aufmerksamkeit und Präzision vonnöten.